



Pressemitteilung



Frankfurt am Main, 20.07.2023

Waldorfschule Laubenhöhe ist Mörlenbachs erste private Realschule

Das Warten hat ein Ende. Am 14. Juni 2023 erhielt die Waldorfschule Laubenhöhe in Mörlenbach die Genehmigung als staatlich anerkannte Realschule. Seit ihrer Schulgründung zunächst als Grundschule mit Förderstufe hat die Schulgemeinschaft auf dieses nächste Ziel hingearbeitet. Viel Engagement von Schulleitung, Eltern und dem ganzen Team war notwendig, um diese Genehmigung zu erhalten. Die finale Bestätigung der Genehmigung durch das Schulamt am 14. Juni war dementsprechend ein besonderer Moment für die Schulgemeinschaft und die hessische Waldorfbewegung.

Nach dem Brand im August 2022 und einem anstrengenden und Kräfte zehrenden Jahr ist der Start im September 2023 mit einer neuen 1. Klasse und einer Realschulklasse ein aufregender Schritt in die richtige Richtung.

Die 6. und 7. Klasse starten gemeinsam ins neue Schuljahr. Durch die verzögerte Entscheidung des Schulamtes und die damit verbundene unsichere Genehmigungssituation hatten einige Eltern ihre Kinder abgemeldet. Aufgrund der dadurch gesunkenen Schülerzahl ist die Entscheidung gefallen, die 6. und 7. Klasse zusammenzulegen, ein kleiner Wermutstropfen, der die Freude über den Fortschritt aber nur wenig schmälert.

Besonders muss erwähnt werden, dass das eingereichte Konzept der Waldorfschule Laubenhöhe laut zuständigem Schulamt dem hessischen Curriculum entspricht und somit als gleichwertig anerkannt wird. Das ist ein wichtiger „Pionier“-Meilenstein und legt das pädagogische Fundament dafür, dass andere Schulen dem Modell folgen können.

Eine weitere positive Entwicklung ist die Unterstützung durch zwei neue Kolleg:innen, Frau Sanja Prenc (Förderlehrerin) und Herr Tim Dehnert (Klassenlehrer derzeit in dualer Ausbildung), die ab September 2023 im Team-Teaching-Modell unterrichten werden.

Geschäftsführerin Claudia Reim und ihr Team sind gerne bereit, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit anderen interessierten Schulen zu teilen, damit diese von den Erfolgen und Herausforderungen der Freien Waldorfschule Laubenhöhe profitieren können.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Hessen gratuliert ihrer jungen Mitgliedseinrichtung zu diesem Erfolg und wünscht einen guten Start ins neue Schuljahr.

Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

In Hessen arbeiten zwölf Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, drei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenten) sowie zwei Waldorflehrerseminare zusammen. Die hessischen Waldorfschulen werden von über 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht. Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich selbstständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch dreißig Waldorfkindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.

www.waldorfschule-hessen.de